



BEWEGTE ZEITEN

GOTT ALS GEIST BRINGT HEILKRAFT GEGEN ÄNGSTE

Die Osterbotschaft bringt Licht ins Dunkel und hofft auf einen erfrischenden Pfingstgeist. Wie nur können wir das konkret ins Leben einbauen und weitergeben? Ideen für einen lebendigen Aufstand für Gerechtigkeit und Frieden.

Jetzt, wo diese Zeilen durch die Tastatur fließen, weiss noch kein Mensch, wie sich der Krieg in der Ukraine entwickelt bis zu dem Tag, wenn Sie diese Zeilen lesen. Prognosen und Spekulationen sind sowieso nicht so meine Sache, dann schon eher die Analyse von Ereignissen, deren Abfolge und Zusammenhänge einiges herauslesen lassen. Aber auch da sei man gewarnt vor Missverständnissen, Fehlinformationen und falschen Deutungen. Vielerorts gibt es Kräfte, die uns ganz gezielt in die Irre führen wollen. Oft nennt man sie Trolle und sieht sie als böse Wesen, weil sie sich hinter gefälschten oder maschinellen Profilen verbergen.

Nur eins scheint klar zu sein: In Europa sind wir wieder zurück auf dem Boden der harten Realitäten, haben wieder Existenzängste der direkten Art und fürchten uns vor Waffen, kriegerischen Auseinandersetzungen und all dem, was damit zusammenhängt.

Was vielerorts am vergangenen Karfreitag ausgesprochen wurde, hat uns auch gezeigt, dass die Welt voller Karfreitage ist – obwohl sie in den letzten Jahren oft unter dem Deckel von Erfolgsmeldungen und spektakulären Visionen versteckt worden sind. Von Myanmar über afrikanische Stammesfehden und vielfältige Terrorakte bis zur Landwegnahme von indigenen Amazonasbewohnenden gibt es nur allzu viele Bedrohungen, die uns heutzutage beschäftigen. Die russische Verdunkelung des emotionalen Weltklimas hat vielen die Augen geöffnet.

Da erscheinen die beiden Waldtrolle im Bild geradezu friedlich. Obwohl in den nordischen Kulturen, wo sie heimisch seien, bei Weitem nicht nur friedfertige Trolle ihr Un-Wesen treiben... je nach dem halt. Wenn es also diese beiden schaffen, mit guter Laune ein stimmungsvolles Bild zu schaffen, dann können wir ja auch uns selber fragen, was wir unter diesen Umständen für ein «schönes Leben» tun können.

Wenn Ostern lehrt, dass nur Gott selber die Welt im ersten Schritt von den Karfreitagen befreien und das Leben zurück ans Licht bringen kann, so zeigt das Pfingstfest in eine überraschende Richtung. Sie zeigt auf uns und meint: Der tröstende Geist Gottes und seine himmlischen Kräfte richten dich auf. Sie begeistern, damit du das Werk Gottes nicht nur an dir erleben, sondern mit andern zusammen selber einbringen kannst. Mensch, du bist wichtig. Lass dir das Leben nicht aus den Händen nehmen. Für mich ist es diese Grundhaltung, die Gottes ersten Schritt der Versöhnung

von Himmel und Erde zu unserer eigenen werden lässt. Der Geist Gottes, der uns ins konkrete Tun & Lassen, ins Vergeben & Brücken bauen führt – und wir Menschen, die uns damit zwar keinen Himmel verdienen, weil der niemals verdient werden könnte, die aber mit allem, was sie tun und lassen dankbar auf das Geschenk des unverdienten Himmels antworten.

Damit ist eine neue Perspektive für persönliches Leben gewonnen. Es geht nie nur ums Überleben, sondern immer auch um das Gestalten des Lebens. Also um die Frage, wie wir handeln, was wir unternehmen, was wir gerne bleiben lassen – und warum wir so leben wie wir es tun. Weil wir Menschen aber aufgrund von Geschichte, familiären Hintergründen und weiteren einzigartigen Rahmenbedingungen verschieden

sind, muss es immer auch um den Ausgleich untereinander gehen. Krieg & Zerstörung sind die stärkste Form der Bankrott-Erklärung, weil sie deutlich machen, dass wir im Ausgleichen gescheitert sind.

Es muss uns also als Einzelne wie auch als Gemeinschaft beschäftigen, wie wir zum Ausgleich kommen. Wir brauchen diese Auseinandersetzung mindestens so dringend wie all die Kraft, die wir in Fragen wirtschaftlicher Prosperität einbringen. Ein gut gefülltes Bankkonto kann morgen schon gesperrt werden wie wir in den vergangenen Wochen erlebt haben. Und das letzte Hemd hat bekannterweise eh keine Taschen. Zum Glück!

Vielleicht muss auch heute wieder zuhause beginnen, was leuchten soll im Heimatland (Pfarrer Albert Bitzias alias Jeremias Gotthelf). Entgegen aller bequemen Forderungen an eine Öffentlichkeit gilt es im Licht dieses Gedankens sich zu fragen, was ich selber beitragen kann... für Gerechtigkeit, Frieden und ein lebenswertes Dasein. Wenn Hänschen das nie lehrte, wie soll Hans es dann leisten können? Es geht nicht darum, dass alle dasselbe auf gleiche Art und Weise tun. Dazu sind Möglichkeiten, Talente und Fähigkeiten der Menschen zu verschieden.

In diesem Sinn verstehe ich Gott als geistige Kraft, die uns aufrichtet und ermächtigt, damit alle ihren Beitrag ans Leben einbringen. Karfreitag & Ostern sollen nicht vergebens gewesen sein. Mit Pfingsten gehen sie mit uns – bis die Trolle freundlich lachen und Gottes Reich fröhlich einziehen kann.

Allen Frieden & frohe Sommertage!
Herzlich, ihr



Bild von M W auf Pixabay

**JUNI 2022**

Pfingsten, 5.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch, 8.		Tagesausflug für Ü60 nach Lenzerheide	gemäss Programm
Sonntag, 12.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 19.	09.00	ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Fahnenweihe der Musikgesellschaft Arth mit Pfarrer Urs Heiniger und Pater Francis (kein Gottesdienst in Oberarth)	Kath. Pfarrkirche Arth
Sonntag, 26.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche

JULI 2022

Sonntag, 3.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
--------------------	-------	---------------------------------------	-----------------------

In der Ferienzeit sind wir mit der «Kirche unterwegs» in verschiedenen Gottesdiensten zu Gast. Treffpunkt jeweils um 09.15 Uhr beim Kirchgemeindehaus Oberarth; wir bilden Fahrgemeinschaften.

Sonntag, 10.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Lücke	Evang.-ref. Kirche Brunnen
Sonntag, 17.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Jäger	Evang.-ref. Kirche Einsiedeln
Sonntag, 24.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Caterina Fischer	Evang.-ref. Kirche Küsnacht
Sonntag, 31.	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer	Evang.-ref. Kirche Weggis

AUGUST 2022

Sonntag, 7.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Bigler	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 14.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 21.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 28.	10.00	«openair Chile» Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger & Team, anschliessend Grillplausch, Spiel & Spass mit dem Kinderteam (Programm nach dem Gottesdienst nur bei guter Witterung)	Kirche

Programmänderungen sind vorbehalten.

Aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Homepage oder in der Rigipost. Gerne erteilen wir auch telefonische Auskünfte. Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und verweisen gerne auf unsere virtuellen Angebote, welche auf www.ref-arth-goldau.ch zu finden sind.



IMMER AKTUELL:
www.ref-arth-goldau.ch

**Das Zentrum der Evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau:**

Kirchgemeindehaus, Türliweg 8, 6414 Oberarth

Pfarramt Urs Heiniger
Tel. 041 855 11 05
pfarramt@refag.ch

Sigristin b.rickenbacher@bluewin.ch
Rita Rickenbacher
Tel. 041 855 18 68

Kirchgemeindebüro Charlotte Kuny
Tel. 041 855 08 10
sekretariat@refag.ch

Hütendienst & Kasualvertretungen

09.07. – 17.07.2022	Pfarrerin Carina Meier carina.meierstuder@gmail.ch	079 573 46 20
17.07. – 24.07.2022	Pfarrer Peter Ruch peter.ruch@gmx.ch	076 526 08 80
25.07. – 08.08.2022	Pfarrer Thomas Widmer thomas.widmer@reflu.ch	079 682 15 32